Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.
Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen: www.siemens-home.com
Siemens Info Line: siemens-info-line@bshg.com
DE-Tel.: 01805-2223* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
*0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen.

Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen.
Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.
Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Inhalt

	Seite
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme	1
Programm einstellen und anpassen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5
Wichtige Hinweise	6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Vor dem ersten Waschen/Pflege	9
Hinweise zu Anzeigelampen	9
Wartung	10
Was tun wenn ...	11

Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch/Bunt 90 °C** Programm **Koch/Bunt 60 °C Intensiv** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Wäschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt.
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge.
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Vorbereiten

Vor dem ersten Waschen einmal ohne Wäsche waschen → *Seite 9.*

Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.

Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Netzstecker einstecken

Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen!

Wasserhahn öffnen

Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Angaben auf den Pflegetiketten.
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.
Maximale Beladung nicht überschreiten → *Seite 7.*

Wichtige Hinweise beachten → *Seite 6!*
Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstelleranganben.
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz
Kammer ®: Weichspüler, Stärke
Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche

Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

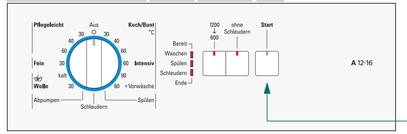
*(*Schleuderdrehzahlen je nach Modell)*

Programm einstellen und anpassen

Programme
Detaillierte Programmübersicht → *Seite 7.*

Koch/Bunt	strapazierfähige Textilien
Koch/Bunt Intensiv	strapazierfähige Textilien
Koch/Bunt +Vorwäsche	strapazierfähige Textilien, Vorwäsche bei 30 °C
Spülen	mit anschließendem Schleudern
Schleudern	von Hand gewaschener Wäsche
Abpumpen	des Spülwassers bei (ohne Schleudern)
Wolle	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Fein	empfindliche waschbare Textilien
Pflegeleicht	pflegeleichte Textilien

Programmwähler | Status-anzeigen | Zusatz-funktionen* | Start



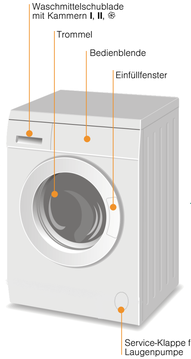
Zusatzfunktionen → Individuelle Einstellungen, *Seite 5.*

Start wählen

Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

Waschen

1



2

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
Falls ohne Schleudern aktiv:
Programmwähler auf **Abpumpen** stellen.
Start wählen.

- Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.
- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich → Hinweise Aufstellanleitung, *Seite 7.*

Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

3

Programmende wenn ...

... die Anzeigelampe **Schleudern-Ende** blinkt.

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:
- Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
- **Start** wählen.

Bei Programmen mit geringerer Temperatur:
- **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
- **Start** wählen.

Programm ändern, wenn ...

... Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:
- Programm neu wählen.
- **Start** wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.

Waschen

Individuelle Einstellungen

Zusatzfunktionen

→ auch Programmübersicht, *Seite 7.*

	Schleuderdrehzahl reduzieren *(Werte je nach Modell).*
ohne Schleudern	Die Wäsche bleibt im letzten Spülwasser liegen.

Start

Zum Starten des Programms.

Wichtige Hinweise

Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenösllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

		Neues separat waschen.
	leicht	Nicht vorwaschen.
		Flecken evtl. vorbehandeln. Programm **Koch/Bunt 60 °C Intensiv** wählen.
	stark	Weniger Wäsche einfüllen. Programm **Koch/Bunt 60 °C +Vorwäsche** wählen.

Stärken

Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ® (ggf. vorher reinigen) dosieren.

Färben/Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

Programmübersicht → *Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 6 beachten!*

Programme	°C	max.	Wäscheart	Zusatzfunktionen; Hinweise
Koch / Bunt	30, 40, 60, 90 °C	5 kg	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	☞ ohne Schleudern
Intensiv	60 °C			
+Vorwäsche	60 °C			
Pflegeleicht	30, 40, 60 °C	2,5 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	☞ ohne Schleudern
Fein	30 °C	2 kg	für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Gardinen)	☞ ohne Schleudern; kein Schleudern zwischen den Spülgängen
Wolle	kalt, 30 °C		hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Textilien zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
Zusatzprogramme			**Spülen, Schleudern, Abpumpen**	

1 Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer **II** geben. Programme mit Vorwäsche - Waschmittel in Kammer **I** und **II** auffüllen.

Siemens Electrogeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34
81739 München / Deutschland

WM12A162

1209 / 9000524080

Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr
- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen.
- Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

Lebensgefahr
Bei ausgedienten Geräten:
- Netzstecker ziehen.
- Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr
- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr
- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Explosionsgefahr
- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.

Verletzungsgefahr
- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
- Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs!

Verbrauchswerte

Programm	Beladung	Strom**	Wasser**	Programmdauer**
Koch/Bunt 30 °C*	5 kg	0,31 kWh	54 l	100 min
Koch/Bunt 40 °C*	5 kg	0,55 kWh	54 l	100 min
Koch/Bunt 60 °C*	5 kg	0,80 kWh	54 l	115 min
Koch/Bunt 60 °C Intensiv*	5 kg	0,85 kWh	41 l	175 min
Koch/Bunt 90 °C	5 kg	1,90 kWh	61 l	110 min
Pflegeleicht 40 °C*	2,5 kg	0,45 kWh	50 l	75 min
Fein 30 °C	2 kg	0,30 kWh	55 l	50 min
Wolle 30 °C	2 kg	0,20 kWh	35 l	55 min

* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte und -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer **II** einfüllen:
- ca. 1 Liter Wasser
- Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad)

Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start** wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen

Pflege

- **Stromschlaggefahr!** *Netzstecker ziehen!*
- **Explosionsgefahr!** *Keine Lösungsmittel!*

Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Mit weichem, feuchten Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.

Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
Rostflecken - chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken

Keine Wäsche in der Maschine!

Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig.

Hinweise zu Anzeigelampen

Anzeigelampen für die Statusanzeigen blinken:

Waschen und **Spülen**	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
Waschen und **Schleudern**	– Wasserhahn vollständig öffnen. – Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt. – Wasserdruck zu gering; Sieb reinigen → *Seite 10.*
Spülen und **Schleudern**	– Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen → *Seite 10.* – Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen → *Seite 10.*

Wartung

- **Verbrühungsgefahr!** *Waschlauge abkühlen lassen!*
- *Wasserhahn zudrehen!*

Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe für Laugenpumpe mit Hilfe eines Schraubendrehers abnehmen.
2. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
3. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
4. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
5. Service-Klappe wieder einsetzen.

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt:
1. Liter Wasser in Kammer **II** gießen und Programm **Abpumpen** starten.

Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

Sieb im Wasserzulauf

Stromschlaggefahr!
Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer **Schleudern**/**Abpumpen**).
3. **Start** wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.

5. Sieb reinigen:
   Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
   Sieb mit kleiner Bürste reinigen.

   und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure:

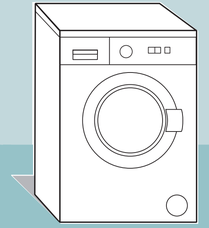
   Schlauch an der Geräterückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.
6. Schlauch anschließen und Dichtheit der Anschlussstellen prüfen.

Was tun wenn ...

Wasser läuft aus.	– Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. – Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wasserein-lauf. Waschmittel nicht eingespült.	– **Start** nicht gewählt? – Wasserhahn nicht geöffnet? – Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → *Seite 10.* – Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	– Sicherheitsfunktion aktiv. Ca. 2 Minuten warten. – ohne Schleudern gewählt? → *Seite 1, 5.*
Programm startet nicht.	– **Start** gewählt? – Einfüllfenster geschlossen?
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	– Laugenpumpe reinigen → *Seite 10.* – Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen. – ohne Schleudern gewählt? → *Seite 1, 5.*
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	– Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
Schleudergerbens nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. – Zu geringe Drehzahl gewählt? → *Seite 5.*
Mehrmaliges Anschleudern.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.	– Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. – Ggf. Einsatz reinigen → *Seite 9.*
Geruchsbildung in Waschmaschine.	– Programm **Koch/Bunt 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
Schaum tritt aus der Waschmittelschublade aus.	– Zu viel Waschmittel verwendet? Wenn Schaum aus der Waschmittelschublade austritt: 1 Eslöffel Weichspüler mit ½ Liter Waser vermischen und in Kammer **II** geben *(Nicht bei Outdoor- und Daunen- Textilien!).* – Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	– Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern → *Aufstellanleitung.* – Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen → *Aufstellanleitung.*
Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	– Netzausfall? – Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. – Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
Programmablauf länger als üblich.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. – Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	– Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. – **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:
- Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → *Aufstellanleitung.*

Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!



Waschmaschine

Gebrauchsanleitung

de

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

SIEMENS

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.
Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen: www.siemens-home.com
Siemens Info Line: siemens-info-line@bshg.com
DE-Tel.: 01805-2223* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
*0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen.

Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen.
Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.
Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Inhalt

Seite

- Bestimmungsgemäßer Gebrauch 1
- Programme 1
- Programm einstellen und anpassen 3
- Waschen 3/4
- Nach dem Waschen 4
- Individuelle Einstellungen 5
- Wichtige Hinweise 6
- Programmübersicht 7
- Sicherheitshinweise 8
- Verbrauchswerte 8
- Vor dem ersten Waschen/Pflege 9
- Hinweise zu Anzeigelampen 9
- Wartung 10
- Was tun wenn 11

Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch/Bunt 90 °C** Programm **Koch/Bunt 60 °C Intensiv** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- *Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!*
- *Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!*
- *Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!*

Programme

Detaillierte Programmübersicht ⟶ *Seite 7.*

Koch/Bunt	strapazierfähige Textilien
Koch/Bunt Intensiv	strapazierfähige Textilien
Koch/Bunt +Vorwäsche	strapazierfähige Textilien, Vorwäsche bei 30 °C
Spülen	mit anschließendem Schleudern
Schleudern	von Hand gewaschener Wäsche
Abpumpen	des Spülwassers bei (ohne Schleudern)
Wolle	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Fein	empfindliche waschbare Textilien
Pflegeleicht	pflegeleichte Textilien

Vorbereiten

Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.

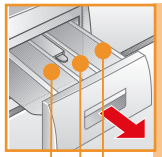
Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Netzstecker einstecken

Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen!

Wasserhahn öffnen

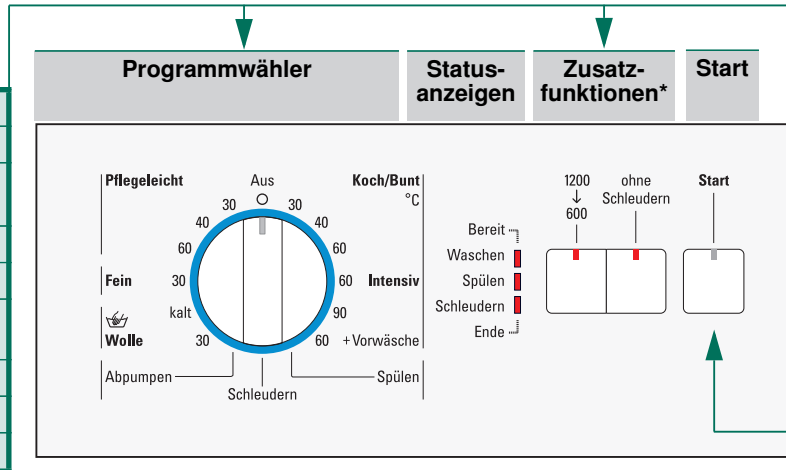


Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

Kammer ❀: Weichspüler, Stärke

Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche

*(*Schleuderdrehzahlen je nach Modell)*



Waschen

Vor dem ersten Waschen
einmal ohne Wäsche waschen ⟶ Seite 9.

Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.
Maximale Beladung nicht überschreiten ⟶ *Seite 7.*

Wichtige Hinweise beachten ⟶ Seite 6!
Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

Programm einstellen und anpassen

1

Zusatzfunktionen ⟶ Individuelle Einstellungen, *Seite 5.*

A 12·16

Start wählen

2

ogrammwähler zum
- und Ausschalten der
schine und zum
hlen des Programms.
ehen in beide
htungen möglich.

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
Falls ohne Schleudern aktiv:
Programmwähler auf **Abpumpen** stellen.
Start wählen.

- Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.
- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich ⟶ Hinweise Aufstellanleitung, *Seite 7.*

Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

3

Programmende wenn ...

... die Anzeigelampe **Schleudern-Ende** blinkt.

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:
- Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
- **Start** wählen.

Bei Programmen mit geringerer Temperatur:
- **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
- **Start** wählen.

Programm ändern, wenn ...

... Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:
- Programm neu wählen.
- **Start** wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.

Waschen

Individuelle Einstellungen

Zusatzfunktionen

→ auch Programmübersicht, *Seite 7.*

1200 ↓ 600	Schleuderdrehzahl reduzieren *(Werte je nach Modell)*.
ohne Schleudern	Die Wäsche bleibt im letzten Spülwasser liegen.

Start

Zum Starten des Programms.

Wichtige Hinweise

Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

	Neues separat waschen.
leicht	Nicht vorwaschen.
	Flecken evtl. vorbehandeln. Programm **Koch/Bunt 60 °C Intensiv** wählen.
stark	Weniger Wäsche einfüllen. Programm **Koch/Bunt 60 °C +Vorwäsche** wählen.

Stärken

Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ❀ (ggf. vorher reinigen) dosieren.

Färben/Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

Programmübersicht → *Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 6 beachten!*

Programme	°C	max.	Wäscheart	Zusatzfunktionen; Hinweise
Koch / Bunt	30, 40, 60, 90 °C	5 kg	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	1200 → 600, ohne Schleudern
Intensiv	60 °C			
+Vorwäsche	60 °C			
Pflegeleicht	30, 40, 60 °C	2,5 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	1200 → 600, ohne Schleudern
Fein	30 °C	2 kg	für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Gardinen)	1200 → 600, ohne Schleudern; kein Schleudern zwischen den Spülgängen
Wolle	kalt, 30 °C		hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
Zusatzprogramme				**Spülen, Schleudern, Abpumpen**

i Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer **II** geben, Programme mit Vorwäsche - Waschmittel in Kammer **I** und **II** aufteilen.

1209 / 9000524080

WM12A162

Siemens-Electrogeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34
81739 München / Deutschland

Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr
- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen.
- Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

Lebensgefahr

Bei ausgedienten Geräten:
- Netzstecker ziehen.
- Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr
- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr
- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Explosionsgefahr
- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.

Verletzungsgefahr
- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
- Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs!

Verbrauchswerte

Programm	Beladung	Strom**	Wasser**	Programmdauer**
Koch/Bunt 30 °C*	5 kg	0,31 kWh	54 l	100 min
Koch/Bunt 40 °C*	5 kg	0,55 kWh	54 l	100 min
Koch/Bunt 60 °C*	5 kg	0,80 kWh	54 l	115 min
Koch/Bunt 60 °C Intensiv*	5 kg	0,85 kWh	41 l	175 min
Koch/Bunt 90 °C	5 kg	1,90 kWh	61 l	110 min
Pflegeleicht 40 °C*	2,5 kg	0,45 kWh	50 l	75 min
Fein 30 °C	2 kg	0,30 kWh	55 l	50 min
Wolle 30 °C	2 kg	0,20 kWh	35 l	55 min

* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte und -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer **II** einfüllen:
- ca. 1 Liter Wasser
- Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad)

Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start** wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen

Pflege

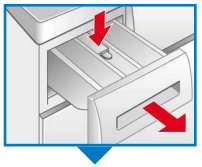
- **Stromschlaggefahr!** *Netzstecker ziehen!*
- **Explosionsgefahr!** *Keine Lösungsmittel!*

Maschinengehäuse, Bedienfeld

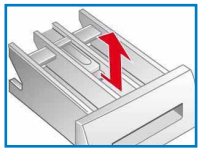
- Mit weichem, feuchten Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.



1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
Rostflecken - chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken

Keine Wäsche in der Maschine!

Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig.

Hinweise zu Anzeigelampen

Anzeigelampen für die Statusanzeigen blinken:

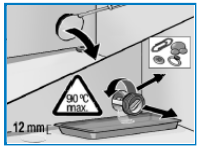
Waschen und **Spülen**	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
Waschen und **Schleudern**	– Wasserhahn vollständig öffnen. – Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt. – Wasserdruck zu gering; Sieb reinigen ⟶ *Seite 10.*
Spülen und **Schleudern**	– Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen ⟶ *Seite 10.* – Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen ⟶ *Seite 10.*

Wartung

- **Verbrühungsgefahr!** *Waschlauge abkühlen lassen!*
- *Wasserhahn zudrehen!*

Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.

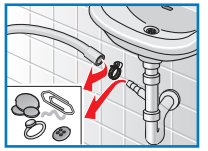


1. Service-Klappe für Laugenpumpe mit Hilfe eines Schraubendrehers abnehmen.
2. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
3. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
4. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
5. Service-Klappe wieder einsetzen.

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer **II** gießen und Programm **Abpumpen** starten.

Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

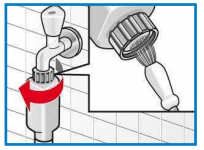


1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

Sieb im Wasserzulauf

Stromschlaggefahr!
Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

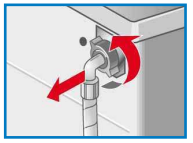
Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

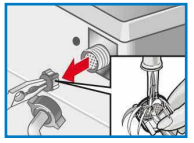


1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer **Schleudern**/**Abpumpen**).
3. **Start** wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.
5. Sieb reinigen:
   Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
   Sieb mit kleiner Bürste reinigen.

   und/**oder** bei Modellen Standard und Aqua-Secure:

   Schlauch an der Geräterückseite abnehmen,
   Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.





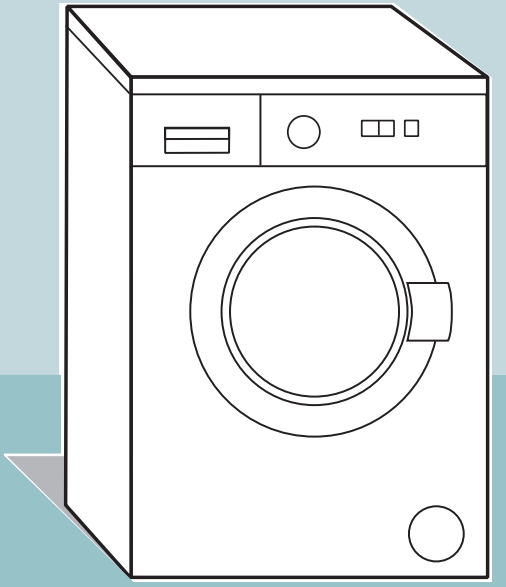
6. Schlauch anschließen und Dichtheit der Anschlussstellen prüfen.

Was tun wenn ...

Wasser läuft aus.	– Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. – Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	– **Start** nicht gewählt? – Wasserhahn nicht geöffnet? – Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen ⟶ *Seite 10.* – Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	– Sicherheitsfunktion aktiv. Ca. 2 Minuten warten. – ohne Schleudern gewählt? ⟶ *Seite 1, 5.*
Programm startet nicht.	– **Start** gewählt? – Einfüllfenster geschlossen?
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	– Laugenpumpe reinigen ⟶ *Seite 10.* – Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen. – ohne Schleudern gewählt? ⟶ *Seite 1, 5.*
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	– Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. – Zu geringe Drehzahl gewählt? ⟶ *Seite 5.*
Mehrmaliges Anschleudern.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.	– Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. – Ggf. Einsatz reinigen ⟶ *Seite 9.*
Geruchsbildung in Waschmaschine.	– Programm **Koch/Bunt 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
Schaum tritt aus der Waschmittelschublade aus.	– Zu viel Waschmittel verwendet? Wenn Schaum aus der Waschmittelschublade austritt: 1 Esslöffel Weichspüler mit ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer **II** geben *(Nicht bei Outdoor- und Daunen- Textilien!).* – Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	– Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern ⟶ *Aufstellanleitung.* – Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen ⟶ *Aufstellanleitung.*
Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	– Netzausfall? – Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. – Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
Programmablauf länger als üblich.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. – Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	– Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. – **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:
– Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
– Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen ⟶ *Aufstellanleitung.*

Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!



Wasch-maschine

Gebrauchsanleitung

de

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

SIEMENS